



## Argentinien

### Vom Norden bis ans Ende der Welt

Auf dieser einmaligen 25-tägigen Rundreise durch Argentinien, lernen Sie das Land der Gauchos auf eine aktive Weise, in all seinen kontrastreichen Facetten kennen. Unsere Argentinien-Reise führt uns vom tropischen Norden über Patagonien bis ans Ende der Welt, nach Feuerland. Dabei werden wir einige der faszinierendsten und weltbekanntesten Attraktionen von Südamerika kennenlernen, wie z.B. die paradisiesschönen Iguazu Wasserfälle, gigantische kalbende Gletscher, atemberaubende patagonische Landschaften oder die quirlige Metropole Buenos Aires.

Aber ganz nach unserem Papaya-Stil werden wir auch besonders abseits der üblichen Touristenpfade verblüffende Entdeckungen machen. Wir erforschen die reiche Tierwelt in den riesigen Sumpfgebieten von Ibera, fahren durch die menschenleere argentinische Steppe entlang der legendären „Ruta 40“, unternehmen fantastische Wander- und Trekking-Touren in unberührter Natur, entdecken 9000 Jahre alte Höhlenmalereien, erforschen die Welt der Biber und vieles mehr. Genießen Sie eine der umfangreichsten Argentinien Reisen.



#### Reiseroute



#### Im Preis enthalten

- Linienflug mit Iberia ab/bis Frankfurt via Madrid (andere Abflughäfen für Aufpreis buchbar)
- Inlandsflüge mit LAN: Iguazu - Buenos Aires; Buenos Aires - Bariloche; Calafate - Ushuaia; Ushuaia - Buenos Aires
- Alle Transporte und Transfers im Inland im komfortablen privaten Kleinbus; Allrad-Jeeps bei Esteros de Ibera; komfortabler Nachtbus mit Liegesitzen Buenos Aires - Posadas.
- Übernachtungen in DZ (alle mit DU/WC) in einem ausgewogenen Mix von 4\*Hotel in Buenos Aires, Mittelklasse-Hotels (Landesstandard), sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und Estancias. Übernachtungen im Mehrbettzimmer auf der Ruta 40.
- Tägliches Frühstück, aber insgesamt ca. 2 Mahlzeiten pro Tag. (bitte siehe Tourablauf)
- Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet.
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen.
- Alle Nationalparkgebühren.
- Durchgehende deutschsprachige Reisebegleitung für den ganzen Zeitraum
- Teilweise zusätzliche lokale Guides in englisch
- Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- Reisepreissicherungsschein der R&V Versicherung €15,-
- Spende an ein lokales Hilfsprojekt

#### Termine & Preise

13.10.10 - 05.11.10	ab € 3.699.-	27.10.10 - 19.11.10	ab € 3.699.-
02.11.10 - 26.11.10	ab € 3.799.-	16.11.10 - 10.12.10	ab € 3.799.-
24.11.10 - 17.12.10	ab € 3.799.-	14.12.10 - 07.01.11	ab € 3.899.-
21.12.10 - 14.01.11	ab € 3.999.-	11.01.11 - 04.02.11	ab € 3.899.-
18.01.11 - 11.02.11	ab € 3.899.-	25.01.11 - 18.02.11	ab € 3.899.-
01.02.11 - 25.02.11	ab € 3.899.-	15.02.11 - 11.03.11	ab € 3.899.-
01.03.11 - 25.03.11	ab € 3.899.-	18.10.11 - 11.11.11	ab € 3.999.-
25.10.11 - 18.11.11	ab € 3.999.-	01.11.11 - 25.11.11	ab € 3.999.-

#### Nicht im Preis enthalten

- Ausreisesteuer von USD 25,-
- private Extraausgaben
- Trinkgelder
- nicht aufgeführte Mahlzeiten



## Tag 1 : Abflug Deutschland

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtfluges mit Iberia können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

## Tag 2 : Ankunft Buenos Aires

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires. Willkommen in Argentinien!!! Wir werden von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und zu unserem Hotel gebracht. Danach haben Sie Zeit die Stadt schon ein wenig auf eigene Faust zu entdecken, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Essen in einem guten argentinischen Steakhaus zusammen finden.

Bitte beachten Sie: Bei den Terminen am 13.10., 27.10. und 24.11. fliegen wir heute Morgen los und landen am Abend in Buenos Aires. Wir werden von unserem Papaya Tours Reiseleiter in Empfang genommen und zu unserem zentral gelegenen Hotel gebracht. Genießen Sie Ihre erste Nacht auf südamerikanischem Boden. Das Abendessen im Steakhaus findet daher erst am nächsten Tag nach der City Tour statt.

## Tag 3: Buenos Aires - City Tour

Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen wir uns heute auf, die schöne und quirlige Hauptstadt Argentinien kennenzulernen. Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca, mit den bunten Häusern und einzigartiger Tangostimmung, als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa Regierungsgebäude. Optional können Sie heute eine Tangoshow inkl. Abendessen buchen (EUR 75,-).

## Tag 4 : Buenos Aires - Mercedes

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, um die Stadt ein wenig auf eigene Faust zu erkunden oder Einkäufe zu tätigen. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer schönen Fahrrad-Stadtrundfahrt um den nördlichen Teil Buenos Aires kennen zu lernen. Dabei werden wir gemächlich durch ruhige Strassen der Stadtteile von Recoleta (hier werden wir natürlich das Grab Evitas besuchen) und Palermo radeln. Anschließend kehren wir zu unserem Hotel zurück, wo sie noch genügend Zeit haben um sich in Ruhe frisch zu machen. Am Abend verlassen wir dann die Hauptstadt und fahren wir mit einem sehr komfortablen Nachtbus mit Schlafsitzen (bis zu 160° Liegeposition) bis nach Mercedes, einer kleinen Stadt nur noch ca. 110 km von den Ibera Sümpfen entfernt.

## Tag 5 : Mercedes - Iberá Sümpfe

Bei Sonnenaufgang kommen wir in Mercedes an. Von hier aus fahren wir die letzten 110 km nach Carlos Pellegrini. Auf dem Weg zu unserer sehr schönen Lodge geht es über recht schlechte Straßen in ein abgeschiedenes Naturreservat, das man durch diese unausgebaute Infrastruktur glücklicher Weise mit nur wenigen Touristen teilen muss. Die Ibera Sümpfe sind ein riesiges Sumpfeservat, das sich auf über 13.000 km<sup>2</sup> ausstreckt. Dieser Irrgarten aus Wasserstraßen, kleinen Inseln, Schilf und sumpfigen Weiden beherbergt eine immense Artenvielfalt, die man wirklich hautnah erleben kann. In unserer Lodge angekommen können Sie die Zeit bis zum Mittagessen am Pool relaxen, auf der gemütlichen Verande den wunderschönen ausblick genießen oder einen ersten kleinen Erkundungstripp mit den hauseigenen Kanus in des umgebende Sumpfgebiet unternehmen. Am Nachmittag besuchen wir dann erst einmal das Interpretationszentrum und können mit etwas Glück auf einem kleinen Waldspaziergang Affen erspähen. Den Abend werden dann mit einem leckeren Grillessen unter den Sternen ausklingen lassen.

## Einreisebestimmungen

Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten ist kein Visum für Deutsche, Österreicher und Schweizer erforderlich und es reicht ein Reisepass, der ab Einreisedatum noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bei der Einreise ist ein Einreiseformular auszufüllen, dessen Durchschlag Sie wieder bei der Ausreise abgeben! Bitte gut aufbewahren!

Reisende weiterer Nationalitäten benötigen gegebenenfalls ein Visum. Bitte beachten Sie die jeweiligen Visabestimmungen und informieren Sie sich frühzeitig über einen Visumsantrag.

## Hotels

Unter der Berücksichtigung qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Reisen zu veranstalten, achtet Papaya Tours sehr darauf einen attraktiven Mix aus Abenteuer, Komfort sowie hautnahe Ländererlebnis zusammenzustellen und die teils unvermeidbaren Reisedestrapazen mit ein wenig Erholung zu kombinieren. Entsprechend dieser Prämisse werden eine ausgewogene Kombination aus kleinen, landesnahen und atmosphärischen Hostals/Hotels, gemütlichen Haciendas oder Dschungel-Lodges bis hin zu Mittelklassehotels (Landesstandard), hin und wieder aber auch mal entsprechend einfache Unterkünfte besucht. Standard für alle unsere Unterkünfte (es sei denn in den Leistungen oder Tourablauf extra erwähnt) sind Doppelzimmer mit privater Dusche und WC. Informationen zu den besuchten Hotels finden Sie im Tourablauf der jeweiligen Reise.

## Küche

Lateinamerika im Allgemeinen aber besonders Argentinien ist sehr fleischlastig was die Mahlzeiten betrifft. Berühmt in aller Welt ist das argentinische Rindfleisch, vor allem die saftigen Steaks. Die in Argentinien äußerst beliebte „Parrillada“ ist eine Spezialität aus gegrilltem Fleisch, Innereien und Würstchen. Weitere argentinische Spezialitäten sind Asado (Rostbraten), gegrilltes Lammfleisch (vor allem in Patagonien) Arroz con Pollo (Eintopf mit Reis, Huhn, Eiern, Gemüse und scharfer Soße), Puchero de Gallina (Huhn, Würstchen, Kartoffeln) und die Argentinische Empanada (mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen). Ansonsten gehört Pizza und Pasta zu den beliebtesten Speisen der Argentinier.

Trotz des hohen Fleischgehaltes im Argentinischen Essen, kommen Vegetarier dennoch einigermaßen gut über die Runden, wenngleich Vegetarier nicht mit zu viel Abwechslung in den Mahlzeiten rechnen dürfen.

Das Frühstück in Argentinien (gilt auch für ganz Südamerika) ist oft nicht das, was wir uns unter einem guten Frühstück vorstellen. Die Argentinier sind gewohnt nur ein Cafe mit einem Croissant und Marmelade oder die üblichen Alcafarras (ein süßes Gebäck) zu sich zu nehmen. Viele der kleinen und national geführten Hotels die wir besuchen bieten nur ein solches Frühstück an. Um hier ein wenig Abwechslung zu schaffen gehen wir wo es geht und nötig ist ein wenig Früchte, Käse und Schinken einkaufen.

## Organisation

Wir konzipieren und organisieren unsere Argentinien



## Tag 6 : Iberá

Früh am Morgen unternehmen wir heute eine Bootsexkursion auf der riesigen Lagune zur Beobachtung der bis zu 300 Vogelarten und vieler größerer Säugetiere. Vor allem Wasserschweine und etliche sich in der Sonne aufwärmende Kaimane werden wir aus nächster Nähe zu Gesicht bekommen. In der Mittagshitze haben Sie die Möglichkeit sich im Wasser abzukühlen oder sich in der Galerie unserer Lodge zu entspannen. Wer Lust hat, kann sich am Nachmittag dann einem kleinen Reitausflug in die Umgebung anschließen.

## Tag 7 : Iberá - Posadas

Heute verlassen wir Iberá, und fahren nach Posadas und weiter mit unserem privaten Kleinbus durch Mesopotamien in Richtung Norden. Auf dem Weg besuchen wir die idyllisch gelegenen Ruinen von San Ignacio, eine Jahrhunderte alte Jesuitenmission. Anschließend fahren wir weiter entlang großer Holz- und Mateanbauflächen zu einer traditionellen Mate-Farm. Dieser sympathische Familienbetrieb baut seit Generationen den berühmten Matete an, den Sie sicher auch schon von Ihrem Reiseleiter angeboten bekommen haben. Lernen Sie heute ein wenig über Anbau angebaut, Verarbeitung des Tees. Sie werden natürlich auch in den Genuss dieses recht starken Kräutergetränks kommen. Übernachten werden wir dann auch direkt auf der gemütlichen Mate-Farm.

## Tag 8 : Posadas - Iguazu Wasserfälle Brasilien

Weiter in Richtung Norden gelangen wir heute zu einer der fantastischsten Attraktionen Südamerikas, den gigantischen Wasserfällen von Iguazu, gelegen in einem traumhaften tropischen Ambiente. Nach der Ankunft im Städtchen von Iguazu beziehen wir erst mal unser Hotel, um anschließend einen Kurztrip nach Brasilien zu unternehmen, von wo aus wir unsere ersten Eindrücke von den Wasserfällen sammeln können. Von der brasilianischen Seite aus hat man den besten Blick auf den „Teufelsschlund“, dem größten und beeindruckendsten Wasserfall von Iguazu.

## Tag 9 : Iguazu Wasserfälle Argentinien

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Wasserfälle aus der argentinischen Perspektive. Die argentinische Seite des Nationalparks ist ein sehr großer und weitläufiger Bereich. Auf kilometerlangen Spazierwegen und Stegen, die sich durch einen wunderschönen tropischen Wald schlängeln, erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre mit atemberaubenden Aussichten auf unzählige Wasserfälle. Hinter jeder Ecke verbirgt sich ein weiterer paradiesischer Ausblick, der einen verleitet, hunderte von Fotos zu machen. Besonders nah kommt man den Wasserfällen in Gummibooten. Wer möchte, kann sich einer internationalen Gruppe anschließen und dieses besondere Erlebnis genießen (60,- Euro). Am frühen Abend kehren wir in unser Hotel zurück.

## Tag 10 : Iguazu - Bariloche

Heute verlassen wir den Norden Argentinien und werden einen deutlichen und interessanten Landschafts- und Klimawandel erfahren. Wir fliegen heute von Iguazu über Buenos Aires nach Bariloche in Patagonien. Bariloche liegt im Zentrum des wunderschönen Seengebiets in Patagonien, direkt am Ufer des Nahuel Huapi Sees. Den Abend haben Sie Zeit, die Stadt in Ruhe kennenzulernen und anschließend in einem der zahlreichen, gemütlichen und vor allem guten Restaurants den Abend ausklingen zu lassen.

## Tag 11 : Bariloche

Reisen zusammen mit unserer Papaya Agentur vor Ort komplett eigenständig und gestalten sie nach unseren persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen. Dabei legen wir viel Wert auf außergewöhnliche und ausgeklügelte Tourabläufe mit hohem Erlebniswert, vor allem auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade.

Durch unser eigenes Büro in Buenos Aires nehmen wir direkten Einfluss aufs Qualitätsmanagement und den Service vor Ort. Für Sie heißt das, dass Sie auch in Argentinien Papaya Tours als Ansprechpartner haben, es schnelle Kommunikationswege mit Deutschland gibt und so vor allem auch Unregelmäßigkeiten schnell geklärt und behoben werden können.

Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass wir Reisen mit Abenteuercharakter veranstalten und in Ländern und Gegenden, in denen sich trotz eigenem Team und bester Vorbereitung nicht immer alles 100% vorausplanen lässt. Z.B. ist die Infrastruktur nicht vergleichbar mit der unseren, starke Regenfälle können manchmal dazu führen, dass Straßen gesperrt werden müssen oder schwer zu befahren sind, Züge fahren plötzlich und für unbestimmte Zeit nicht mehr oder Streiks ziehen manchmal einen Strich durch die Zeitplanung, usw., aber auch die Einstellung der Menschen gegenüber Zeit, Genauigkeit und teilweise auch Service ist etwas entspannter als die unsere. Alles in allem gehört dies aber wiederum zu dem unbestechlichen Charme Lateinamerikas und deren gelassener und erfrischend unkomplizierter Lebenseinstellung. Daher bitten wir Sie, dass Sie auf einer Lateinamerikareise immer etwas Toleranz und Gelassenheit mitbringen, denn das ein oder andere Mal werde auch Sie am schmuzzeln nicht vorbei kommen können.

### Reiseleiter

Unsere Papaya Tours Reiseleiter bzw. Guides sind in erster Linie dafür da, einen sicheren und reibungslosen Reiseablauf zu garantieren, sich um Ihr Wohl und Ihre gute Laune zu kümmern und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Selbstverständlich werden Sie auch über das Reiseland informiert. Dafür stellen wir meistens einheimische Reiseleiter (Guides) ein, die über gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse verfügen, ihr Land lieben und es Ihnen zeigen und näher bringen wollen. Unsere Reisen sind keine Studienreisen, daher beschäftigen wir auch keine spezialisierten Studienreiseleiter. Wir und unsere Reiseleiter möchten Ihnen ein Reiseerlebnis in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre bieten.

Während unserer Rundreise werden wir immer mal wieder in bestimmten Gegenden oder Nationalparks zusätzlich lokale Guides in Anspruch nehmen, was sich meistens auf Trekkingguides oder vom Nationalpark vorgeschriebene Begleiter begrenzt. Diese Guides sprechen in der Regel kein deutsch, allerdings sprechen sie meistens recht gutes Englisch. Bei den vorgeschriebenen Begleitern kann es sein, dass diese nur Spanisch sprechen. In jedem Fall ist aber unserer Reiseleiter immer dabei und für Sie da und übersetzt Ihnen ggf. das, was Sie nicht verstehen.

### Transportmittel

Argentinien ist ein sehr großes Land in dem immer sehr weiter Strecken zurückgelegt werden müssen um von A nach B zu kommen. Somit ist eine Argentinien Reise entsprechend „immer“ mit einer gewissen Anzahl von



Den heutigen Tag gestalten wir sehr flexibel. Bariloche hat viele Aktivitäten zu bieten und es ist für jeden etwas dabei, seien es Wandertouren verschiedener Schwierigkeitsgrade, Kayakausflüge auf dem See (ca. USD 75), abenteuerliche Rafting- oder Canyoning-Touring, (ca. USD 95) einfaches Entspannen am See oder sogar Flyfishing. Sie werden sich mit Sicherheit nicht langweilen. Informationen, Preise und Beratung über die einzelnen Ausflüge und Aktivitäten erhalten Sie selbstverständlich früh genug von unserem Reiseleiter.

Ein besonderer Ausflug ist eine Bootsfahrt auf dem Lago Nahuel Huapi. U.a. besucht man den "Wald der Arrayanes". Die immergrünen bis zu 600 Jahre alten Bäume, die es nur in Chile und Argentinien gibt, machen den Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis. (130,- EUR)

## Tag 12 : Bariloche – Esquel

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine kleine Panoramafahrt, dem bekannten „circuitito chico“. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug zum Berg Campanario, um ein Traumhaftes Panorama über das Seengebiet genießen zu können. Mit „schweizer“ Gondeln geht es auf den Gipfel. Oben angekommen haben Sie die Möglichkeit, einfach nur den Ausblick zu genießen, oder verschiedene Spaziergänge zu unternehmen. Gegen Mittag versammeln wir uns dann wieder zum abgondeln und verlassen Bariloche gen Süden in Richtung Nationalpark „Los Alerces“. Auf dem Weg lernen wir noch Bolson kennen, ein malerisches Dorf aus der Hippiebewegung der 70er, das heute zu einem wichtigen touristischen Dorf herangewachsen ist, aber den alten Charme nie verloren hat. Hier lohnt es sich auch ein frisch gebräutes Bier zu kosten. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Esquel.

## Tag 13 : Nationalpark Los Alerces

Der Nationalpark Los Alerces erstreckt sich entlang der chilenischen Grenze und innerhalb seiner Grenzen liegen bis zu 2.500 Meter hohe, schneebedeckte Berge und fischreiche, glasklare Seen. Mit einem Guides des Nationalparks werden wir heute eine sehr schöne Wanderung (ca. 3-4 Std Gehzeit) zur „Laguna Escondida“ unternehmen. Die Wanderung zählt zu den schönsten im Alerces Nationalpark, ist aber auch mit einem leicht anstrengenden Aufstieg verbunden, für den aber bald entlohnt wird. Die glasklare Lagune mit Ihrem kleinen Strand ist ein traumhafter Ort, der einem zum bleiben einlädt. Und das tun wir auch für ein bis zwei Stunden. Auf dem Rückweg werden wir noch auf einige Aussichtspunkte treffen, von denen aus man einen tollen Panoramablick über verschiedene Seen, dem Torrecillas Gletscher und den Arrayanes Fluss hat. Unsere Wanderung endet dann auch am Arrayanes Fluss, an dem wir uns noch ein wenig entspannen werden, bevor wir zum Hotel zurückfahren.

Wer auf die Wanderungen verzichten möchte hat heute optional die Möglichkeit das geschützte Gebiet der „Alerces“ zu besuchen (USD 48,-). Auf dieser Bootstour fahren Sie den Menéndez See entlang. Auf der 22 km langen Fahrt können Sie die hängenden Gletscher der naheliegenden Berge beobachten. Am Hafen angekommen erwartet Sie dann eine kleine Wanderung bei der Sie die reiche Vegetation der Gegend kennenlernen werden, um als krönenden Abschluss zum „Lahuan“ zu gelangen, den mit geschätztem Alter von ca. 2.600 Jahren Großvater aller Buchen. Per Boot geht es wieder zurück, wo Sie dann wieder vom Rest der Gruppe empfangen werden. Anschließend geht es zurück in unser Hotel in Esquel.

## Tag 14 : Esquel - Ruta 40

Heute begeben wir uns auf die legendäre Ruta 40. In Esquel erwartet uns unser Kleinbus, um tiefer in die unendlichen Weiten der

Inlandsflügen und auch etwas längeren Busfahrten verbunden.

Auf den Überlandfahrten hängt die Wahl des Busses immer mit der Größe der Gruppe und der Länge des Transfers zusammen. Auf den langen Strecken wie z.B. der Ruta 40 achten wir besonders darauf dass ein guter Reisekomfort gewährleistet ist. Auf dieser Strecke benutzen wir z.B. bei voller Gruppe (15 Teilnehmer) einen Kleinbus für 24 Personen.

### Airlines

Für unsere Argentinien Rundreisen benutzen wir in der Regel Iberia für die Langstreckenflüge und LAN für das Inlandsflugpaket.

Diese Wahl haben wir getroffen, da wir aus Erfahrung sagen können, dass das Preis-Leistungsverhältnis bei Iberia stimmt und vor allem Sicherheit und Zuverlässigkeit groß geschrieben werden. Iberia hat mit die geringste Gepäckverlustquote in Europa und ist auch in Hinsicht der Ankunft – und Abflugzeiten sehr zuverlässig.

LAN wiederum ist zum wiederholten Male als beste Airline Südamerikas ausgezeichnet worden und das zu Recht.

### Gesundheit/Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien besteht zurzeit keine Impfpflicht. Vom Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes wird jedoch ein Impfschutz gegen Tetanus, Hepatitis A sowie Diphtherie empfohlen. Auf jeden Fall gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, dass die Standardimpfungen nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes auf dem aktuellen Stand sein sollten.

Gelbfieber: Reisenden, die sich in der Nähe der Grenze zu Brasilien aufhalten, insbesondere grenzüberschreitenden Besucher der Iguazu-Nationalparks, wird ein Gelbfieber-Impfschutz empfohlen. Allgemein gehört Argentinien bislang allerdings nicht zu den klassischen Gelbfieberländern, so dass ein Gelbfieberschutz für die anderen Landesteile nicht erforderlich ist.

Malaria: Die in Argentinien vorkommende Malariaform ist ausschließlich die weniger gefährliche Malaria tertiana (übertragen durch Plasmodium vivax). In ländlichen, tiefliegenden Regionen des äußersten Nordens (Grenzgebiete zu Paraguay und Bolivien) besteht ein geringes Malaria-Risiko, alle anderen Landesteile Argentiniens sind malariafrei. Eine Malariaphylaxe ist zur Zeit nicht erforderlich, zur Sicherheit kann jedoch ein Stand-by-Medikament mitgenommen werden. Dieses wird im Falle einer Malariaerkrankung akut eingenommen.

Denguefieber: Die argentinischen Medien berichten seit Ende März 2009 verstärkt von einer Ausbreitung des Denguefiebers vor allem im Norden des Landes. Bisher gibt es noch keinen Impfstoff gegen das Denguefiebertivirus. Vorkehrung kann durch einen Mückenschutz und lange Kleider getroffen werden, die Mücke die das Fieber überträgt ist tagaktiv.

Bitte beachten Sie, dass diese Angaben ständigen Veränderungen unterliegen und kurzfristig geändert werden können. Einen aktuellen Stand der Vorschriften finden Sie unter [www.travelmed.de](http://www.travelmed.de). Die Impfungen sind immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen



patagonischen Wüste einzudringen, ohne einer Menschenseele weit und breit zu begegnen. Wenn man auf der Schotterpiste einem anderen Auto begegnet, grüßt man sich voller Freude. Hier bekommt man einen guten Eindruck von der Größe unseres Planeten und der stillen Einsamkeit an manchen Orten. In einem der kleinen Städtchen, das von Ölarbeitern der Region bewohnt wird, werden wir heute übernachten.

## Tag 15 : Ruta 40 - Cueva de los Manos

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Höhlen und Wandmalereien der Cueva de las Manos. Nach einer langen gestrigen Fahrt begeben wir uns heute auf eine sehr interessante Wanderung in den Canyon „Rio Pinturas“ zu den eindrucksvollsten (und ca. 9000 Jahre alten) Höhlenmalereien von Patagonien. Sie wurden im Jahr 1999 auf die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes gesetzt. Der "Weg" führt sehr steil bergab über Steine und Geröll in den Canyon hinein und ist etwas beschwerlich. Man wird aber auf den ersten Canyon-Terrassen mit einem einmalig schönen Panorama verwöhnt. In den Höhlen und Steinabdachungen des Canyons können wir dann den Beweis einer uralten Kultur in Form von gemalten Händen und primitiven Ikonographen großen Wertes bewundern. Anschließend stärken wir uns bei einem Picknick/Lunchbox an den Stränden des Rio Pinturas. Nach ein paar weiteren Kilometern auf der Ruta 40 lassen wir dann den Abend auf einer gemütlichen Estancia bei einem typischen patagonischen Essen mit folklorischen Gitarren-Akkorden der Estanciaarbeiter ausklingen.

## Tag 16 : Los Toldos – El Chalten

Der Vormittag steht Ihnen frei zur Verfügung um sich ein wenig auf der Estancia umzusehen. Wenn Sie nicht gerade gebraucht werden, stehen einige Pferde bereit um einen kleinen Ausritt zu unternehmen. Nach dem Mittagessen heute heißt es „Back to the road“. Wir begeben uns auf das letzte Stück unserer Reise auf der „Ruta 40“. Auf unserem Weg werden wir heute des Öfteren auf Guanacos (zur Familie der Lamas gehörend) stoßen, die ein oder andere größere Schafsherde sichten und ein paar fantastische Panoramen genießen. So passieren wir z.B. den Lago Cardiel, der wie ein großer Spiegel wirkt, in dem sich die umliegenden Anden reflektieren. An diesem schönen Ort werden wir dann auch alle Hand anlegen, um unser mitgebrachtes Fleisch bei einem „Asado“ (Barbecue) zu garen. Später begleitet uns ein spektakulärer Ausblick über den Lago Viedma, hinter dem die wichtigsten Berge Patagoniens (z.B. Fitz Roy) majestätisch in Erscheinung treten, bis wir schließlich am Abend El Chalten erreichen, das Mekka für Bergsteiger und Trekking-Fans.

## Tag 17 : El Chalten – Fitz Roy

Nach den staubigen und abenteuerlichen Kilometern auf der Ruta 40 warten auf uns nun ein paar fantastische patagonische Tage, die allen Klischees gerecht werden. Von El Chalten aus beginnen wir unsere Tageswanderung zum Fitz Roy und der „Laguna de los 3“. Begleitet werden wir von einem Bergführer des Nationalparks und natürlich unsere Papaya Reiseleiter. Durch märchenhafte Wälder und traumhafte Landschaften wandern wir vorbei am Piedras Blancas Gletscher, bis wir nach einer kleinen Flussüberquerung am idyllisch gelegenen Camp Rio Banco zur Mittagspause einkehren. Gestärkt beginnen wir dann den Aufstieg zur Laguna de los 3, von wo aus wir einen fantastischen Blick auf die umliegenden Berge und natürlich den Fitz Roy haben werden. Auf dem Rückweg marschieren wir dann weiter durch einsame patagonische Landschaften, bis wir am frühen Abend wieder El Chalten erreichen.

Achtung: In Chalten können Sie sich auch sehr flexibel unabhängig von

des Reisenden zu sehen. Wir empfehlen Ihnen eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner.

Die Krankenversorgung - besonders die stationäre - ist im Allgemeinen gut, außerhalb von Buenos Aires kann der Standard jedoch niedriger sein. Rechnungen müssen oft sofort in bar gezahlt werden. Es empfiehlt sich vor allem für die ländlichen Regionen in denen wir uns aufhalten eine kleine Reiseapotheke mitzuführen.

### Preise

Qualität hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein! Das ist unsere Devise und mit ein wenig Stolz können wir Ihnen sagen, dass Sie bei uns stets ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. Mit schlanker Struktur, klarer Linie, einer kundenorientierten Kalkulation und natürlich durch unseren direkten Weg über unser Papaya Büro in Argentinien, können wir Ihnen verlässlich gute Preise garantieren.

Teil unserer Philosophie ist, dass wir unsere Reisen von Anfang an zu unserem bestmöglichen Preis anbieten, und somit auch keine Frühbucherrabatte o.ä. in unseren Preis mit einkalkulieren.

Bitte vergleichen Sie unsere Leistungen und Fragen bei Zweifeln ruhig bei uns nach!

### Reisekonzept

Unsere Reisen sind in erster Linie auf maximales Ländererlebnis ausgelegt und für Menschen konzipiert, die gerne aktiv unterwegs sind und für die authentische Erlebnisse im Vordergrund stehen und nicht der pure Luxus. Papaya-Reisen sind keine Erholungsreisen, aber garantierter Spaß gepaart mit Erlebnissen und Erfahrungen verschiedenster Natur, die mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Viele werden wahrscheinlich einige der zahlreich angebotenen Aktivitäten (z.B. Kanufahren, Reiten, Eistrekking, etc.) zum ersten mal in Ihrem Leben ausprobieren, mit einer ihnen fremden Natur- und Tierwelt in Berührung kommen und fremde Kulturen und Ihre Eigenheiten kennenlernen.

### Sicherheit / Diebstahl

Argentinien gehört im Allgemeinen zu den eher sicheren Reiseländern. Terrorismus gibt es in ganz Südamerika nicht! Kleinkriminalität gibt es eigentlich fast ausschließlich in den größeren Städten Argentiniens und damit natürlich vor allem in Buenos Aires. In den meisten vor allem ländlichen und teilweise wilden Gegenden die wir mit Ihnen bereisen sind i.d.R. sowieso nur wenige Menschen anzutreffen.

Wie in allen Großstädten sollte man sich natürlich auch in Buenos Aires etwas vorsichtiger bewegen und vor allem nicht viele Wertgegenstände mit sich führen. Gewalt und Kriminalität sind in dieser Stadt ein Problem, aber vor allem für Argentinier selber. Tagsüber und im Zentrum der Stadt mit seinen Sehenswürdigkeiten muss der "gewöhnliche Tourist" nicht wirklich befürchten, ausgeraubt, überfallen oder gar bedroht zu werden.



der Gruppe bewegen. Falls Ihnen eine Wanderung zu anstrengend erscheint oder Sie eine größere Herausforderung suchen können Sie unter recht vielen Wanderwegen verschiedener Längen und Schwierigkeitsgrade flexibel wählen. Fragen Sie einfach unseren Guide.

### Tag 18 : El Chalten – Pliege Tumbado / Optional: Lago Viedma

Chalten hat eine Vielzahl von Wanderwegen zu bieten. Eines haben Sie alle gemein, man spürt wie entfernt von jeglicher Zivilisation man sich aufhält und kann mit jedem Schritt die raue Wildnis und traumhafte Stille genießen. Heute wandern wir mit unseren Bergführer zu dem Aussichtspunkt Loma del Pliege Tumbado. Dieser Wanderung ist leicht anstrengend, aber im angemessenen Tempo gut zu schaffen (6-7 h Gehzeit). Unser Weg führt uns ein wenig durch Steppe und dann zwischen Lengawäldern hindurch bis wir den Aussichtspunkt auf ca 1100m erreichen. Bei guter Sicht hat man einen unglaublichen Ausblick auf das ganze Massiv mit dem Fitz Roy und dem Cerro Torre und auf der anderen Seite hinunter über die Steppe und dem Lago Viedma.

Option: Alternativ zur Wanderung können wir Ihnen heute auch noch einen besonderen Leckerbissen anbieten, einen Tagesausflug mit Bootsfahrt und Ictrekking am Viedma See (150 EUR). Nach dem Frühstück fahren Sie zum „Lago Viedma“ und navigieren auf einer schönen panorama Bootsfahrt zum Viedma Gletscher. Am Gletscher angekommen, werden Sie an Land gehen und Steigeisen an die Füße schnallen. Mit spezialisierten Guides erkunden Sie verschiedene Eisformationen und Eishöhlen und werden einen einmaligen Einblick in den zweitgrößten Gletscher bekommen. In einer unwirklichen Landschaft können Sie die verschiedensten Blautöne und Lichtreflexionen im Eis bewundern. Auf der Rückfahrt geht es entlang der gigantischen ca. 55 m hohen Gletscherwand. (Eine Schwierigkeitsstufe höher ist der Torre Ictrek. Auf Anfrage erhalten Sie weitere Informationen zu dieser Option.)

### Tag 19 : El Chalten – El Calafate

Der heutige Morgen steht Ihnen frei zur Verfügung. Sie können sich unserem Guide einer 3-stündigen Wanderung zum Cerro Torre Aussichtspunkt anschließen, ein paar Wanderwege auf eigene Fauste erkunden, oder einfach nur mal lange ausschlafen. Nach dem Mittagessen verlassen wir dann unser Trekkingstädtchen und fahren gemütlich mit unseren privaten Kleinbus den Rest der Ruta 40 nach El Calafate. Je nach abgesprochener Abfahrtszeit kommen wir am späten Nachmittag oder frühen Abend in der touristischen & idyllischen Stadt El Calafate an und quartieren uns im Hotel ein.

Optional haben Sie heute Abend (Start ca. 17:00 Uhr) die Möglichkeit einen Ausflug zu einer für Patagonien typischen Schaf-Farm zu unternehmen. Sie lernen hier ein wenig über das Leben auf der Farm und die Schafzucht. Anschließend gibt es dann ein typisches Abendessen mit einer netten Folklore-Show (80,- EUR).

### Tag 20 : El Calafate - Perito Moreno Gletscher

Heute ist Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Am Morgen fahren wir mit unser privat Kleinbus zum „Los Glaciares Nationalpark“, wo der überwältigende Anblick des „Perito Moreno Gletschers“ auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist einer der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum Weltkulturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Ausblickspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Hier ist ein wirklich guter Picknick-Platz um das spektakuläre Schauspiel zu beobachten. Danach





unternemen wir eine kleine Bootstour zum Perito Moreno , um noch näher an die mächtige Eiswand heranzukommen.

### Tag 21: El Calafate - Ushuaia - Beagle Kanal

Nach dem Frühstück fliegen wir heute ans Ende der Welt, nach Ushuaia, der südlichst gelegenen Stadt der Erde. Und was wäre ein Besuch von Feuerland ohne eine Fahrt auf dem weltbekanntem Beagle Kanal. Auf unserer Bootstour erreichen wir nach kurzer Fahrt die Vogelinsel mit großen Kolonien von Kormoranen und patagonischen Möwen, anschließend passieren wir die Seelöweninsel mit ihren lautstarken Bewohnern und zu guter Letzt sehen wir die kleine postkartenbekannte Insel mit dem Leuchtturm. Auf dem Rückweg nach Ushuaia haben wir einen tollen Ausblick über die Andenkette und die Stadt.

Optional haben Sie auch die Möglichkeit die Bootstour mit einer Fahrt zur Isla Martillo zu verbinden, wo man die berühmten Magellan-Pinguine an der Küste beobachten kann. Diese Fahrt findet in einer internationalen Gruppe statt. (30,- Euro Aufpreis).

### Tag 22 : Ushuaia – Feuerland Nationalpark

Heute heißt es „Natur pur am Ende der Welt“. Nach dem Frühstück gehen wir auf Entdeckungsreise zum Feuerland Nationalpark. Abseits der touristischen Wege trekken wir durch traumhafte Landschaften, vorbei an kleinen idyllischen Bächen und durch wunderschöne Lengawälder, bis wir die Bahia Ensenada erreichen, wo am Mittag eine Stärkung auf uns wartet. Anschließend wandern wir weiter zur Lapataia Bucht, wo wir das Ende der berühmten Panamericana Straße besuchen werden. Südlicher liegt nur noch die Antarktis. Je nach Wetterbedingungen werden wir heute noch mit Kanus ein wenig durch die kalten Gewässer des Roca Sees und der Lapataia Bucht paddeln.

### Tag 23 : Ushuaia – Buenos Aires

Heute Morgen fliegen wir nach Buenos Aires. Den Nachmittag können Sie nochmals die Stadt erkunden, Geschenke und Souvenirs kaufen und sich von der argentinischen Metropole verabschieden, z.B. mit einer Tangoshow inkl. Abendessen (75,- Euro p.P.).

### Tag 24 : Buenos Aires - Rückflug

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Unser Reiseleiter begleitet Sie noch zum Flughafen und hilft beim Check-In, damit Sie entspannt Ihre Heimreise antreten können.

### Tag 25 : Ankunft in Deutschland

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.